Internationales und Europa

Internationales und Europa

Die Wirtschaft der Hauptstadtregion ist international ausgerichtet. Viele Unternehmen sind mit ihren Produkten und Leistungen bekannte Weltmarktführer oder auch „Hidden Champions“. Die Exportquote Berlins gehört zu den höchsten bundesweit. Auch der Import von Waren und Dienstleistungen ist für die Unternehmen von großer Bedeutung.

Wir unterstützen offene Märkte, eine Weiterentwicklung des Welthandels und einen starken EU-Binnenmarkt. Zudem beobachten wir die internationalen Märkte und informieren unsere Mitglieder über die globale Konjunkturentwicklung ebenso wie über Förderungs- und Beteiligungsmöglichkeiten an ausgewählten Messe- oder Delegationsprogrammen der Länder Berlin und Brandenburg.

Auf europäischer Ebene vertreten wir die Interessen der regionalen Wirtschaft über unsere Mitgliedschaft bei den Unternehmensverbänden Berlin-Brandenburg (UVB), die wiederum in der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeber (BDA) organisiert sind.

Suche

Schlagwort - Alle -

25.01.2024

AKB begrüßt die Deklaration der UVB gegen Intoleranz und Abschottung

Das UVB-Präsidium warnt vor Rechtsextremismus und unterstützt Toleranz und Vielfalt. "Die EU in Frage zu stellen bedeutet, das Herz unseres Geschäftsmodells zu treffen.“

30.03.2023 | Berlin

Notfallplan Gas: Das bedeutet die Ausrufung der Alarmstufe

Das Bundeswirtschaftsministerium hat am 23 Juni 2022 die zweite Stufe des Notfallplans Gas ausgerufen.

13.09.2022

#WirtschaftHilft

Berlin und Brandenburg sind für die Geflüchteten aus der Ukraine da. Wir haben auf dieser Seite Hilfsmöglichkeiten zusammengestellt.

22.07.2022

Das neue Lieferkettengesetz

Am 1. Januar 2023 tritt das neue Lieferkettengesetz in Kraft. Auf dieser Seite finden Sie aktuelle Informationen zu dem Gesetz, insbesondere zur vorgesehenen Berichtspflicht.

24.06.2022

Hilfen für Unternehmen

Die deutsche Bundesregierung hat ein Maßnahmenpaket /"Schutzschild") für vom Krieg betroffene Unternehmen beschlossen.

13.06.2022

Ukraine-Krieg: Rechtliche Fragen für Arbeitgeber und Beschäftigte

Der Krieg wirkt sich massiv auf Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in die Ukraine aus. Die BDA hat einen Leitfaden für die wichtigsten aufenthaltsrechtlichen, arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen erstellt.

25.04.2022

Ukraine-Krieg: Sanktionen gegen Russland

Die EU hat auf einem Sondergipfel der Staats- und Regierungschefs am Freitag, 25. Februar, umfassende Sanktionen gegen Russland verabschiedet. Die wichtigsten Maßnahmen stellen wir hier vor.

28.03.2022 | Haus der Wirtschaft

Geopolitische Zeitenwende: Vor welchen Herausforderungen steht die deutsche Wirtschaft?

Am 24. Februar 2022 startete Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Das Unternehmergespräch mit Prof. Dr. Michael Hüther widmet sich am 28. März den daraus resultierenden Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft.

04.03.2022

Ukraine-Krieg: Geld- und Sachspenden

Berlin ist für die Geflüchteten aus der Ukraine da. Wir haben auf dieser Seite Hilfsmöglichkeiten zusammengestellt.

26.05.2021

Brexit - Abkommen über die zukünftigen Beziehungen

Nach intensiven Verhandlungen hat die Europäische Kommission eine Einigung mit dem Vereinigten Königreich über die Bedingungen seiner künftigen Zusammenarbeit mit der EU erzielt.

Seitennummerierung

- Seite 1
- Seite 2
- Seite 3
- Seite 4
- Nächste Seite ›
- Letzte Seite »

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] akb-kunststoff.de

Download VCF

Partner

BDI-Außenwirtschaft

BDI-Europa

Die Arbeitgeber

The leading advocate for growth and competitiveness

Association of Interprofessionals Employers Businessmen

Asien-Pazifik-Wochen